

Teamkeeper sind

Derzeit kann Krankl nur fix mit Payer planen

Foto: Jock Maislinger



Im April 2001 hatte Dr. Peter Lechenauer (l.) das linke Knie von Thomas Eder (r.) erfolgreich operiert, jetzt ist das rechte dran.

Das Trostpflaster für Pechvogel Thomas Eder:

Leidensgenosse Messner ist der ideale Rehabpartner

Als Krone-Fotograf Jock Maislinger gestern in der Emco-Klinik das Zimmer 222 betrat, da konnte Austria-Pechvogel Thomas Eder schon wieder lächeln – der erste Teil seiner Knieoperation war ja problemlos verlaufen. Aber bitter ist's für Krankls Teamkandidaten dennoch: Die Saison ist futsch!

„Mit vielem hab' ich gerechnet – aber nicht damit, dass das Kreuzband ab ist.“

Als Salzburgs sympathischer Teamkandidat Thomas Eder die Diagnose von „Klubdoc“ Peter Lechenauer vernahm, war er entsprechend schockiert. Schließlich kennt er die Dauer der Zwangspause, die ihm bevorsteht, aus eigener bitterer Erfahrung: Im April 2001 hat er die

gleiche Verletzung schon am anderen Knie gehabt.

Ein Trostpflaster für Eder ist aber die Gewissheit, bei Lechenauer und in der Rehabilitation bei Franz Leberbauer in besten Händen zu sein. Und das zweite: Mit seinem Leidensgenossen Gernot Messner hat er den idealen Trainingspartner auf dem Weg zurück zur Fitness.

Hannes Krawagna